

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 35

Artikel: Unsere Aufgabe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-712505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse  Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Edité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“

Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunnigasse 18, Zürich, Telephon 271 64 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich
Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeter-
zeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Paraît chaque semaine
Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre
ou son espace

Esce ogni settimana
Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio
corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 570 30 (Büro) und 671 61 (priv.)

Armeezeitung Nr. 29

Der Schweizer Soldat Nr. 35 XV. Jahrgang

Unsere Aufgabe

Unsern schweizerischen Staatsgedanken immer reiner darzustellen, das ist die einzige europäische Politik, die wir treiben können und treiben wollen. Das ist die positive Kehrseite der Neutralität. Daraus erwächst auch jedem einzelnen von uns seine Pflicht. Es ist an sich durchaus richtig, daß die Neutralität den Staat bindet, dem Bürger aber eine Stellungnahme nicht verbietet, ja ihm — in bestimmten Grenzen — erlaubt, sich für seine persönliche Ueberzeugung einzusetzen. Aber es wäre verhängnisvoll zu verkennen, daß in einem höhern Sinne jeder von uns neutral sein, sich über die zerreißen den Gegensätze erheben muß. Diesen höhern Sinn der Neutralität erkennen wir, wenn wir wissen: Es darf in den furchtbaren Macht- und Völkerkämpfen unserer Zeit in ihrer Zerstörung, ihrem Haß nicht alles untergehen. Mit Sympathie für die eine oder andere Partei richten wir sehr wenig aus, viel aber dadurch, daß wir gewisse bedrohte menschliche Werte unentwegt festhalten, für einen künftigen Frieden bereit halten: Wahrheit, Humanität, Recht, Freiheit. Dafür steht letzten Endes unsere Armee an den Grenzen, dahin muß aus dem ganzen Lande jedes Wort, jede Tat zielen. Brauchen wir darüber hinaus noch nach einer Rechtfertigung unseres schweizerischen Daseins, nach einer verpflichtenden, des ganzen Einsatzes würdigen Aufgabe zu fragen?